	Presses piegel vom 20./21. Oktober 1949	
	Wiener Zeitung, 20. Oktober:	
	Albrechtsrampe im Schaukasten. (Graphische Sammlung Albertina) Ernst Wiechert wird in Wien gefeiert	2 3 3
	Aus Wracks neue Eisenbahnwaggons Ausländische Fachleute studieren den Sonderkinder- garten. (Im Auer Welsbach-Park) RK	3 4
	Neuer Riesenschwindel mit Aufbauwohnungen. (Baumeiste Adalbert Franz Mikulasek) Ernährungsbeihilfe für die Abfertigungszeit	or 4
	Wie steht es mit den Fleischpreisen? Fleischausgabe. RK	45555
	Preise der landwirtschaftlichen Produkte Pferdemarkt. RK Regelung des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs im Ge-	5 5
	biete des Wiener Zentralfriedhofes anläßlich Aller- heiligen 1949. Wiener Magistrat, M.Abt. 70 Regelung des Fahrzeugverkehrs im Gebiete des Baum-	5
	gartner Friedhofes anläßlich Allerheiligen 1949. Wien Magistrat, Magistratsabteilung 70	or 5
	Wiener Kurier. 20. Oktober:	
	Die Arbeiterkammerwahlen - ihre Bedeutung und ihre Durchführung. Sonntag und Montag entscheiden die österreichischen Dienstnehmer, wer in Zukunft ihre	
	Interessen vertreten soll.  Modernisierung des Waggonparks der Bundesbahnen be- ginnt. Neonröhren sollen als Beleuchtung verwendet	2
1	worden. Modernste Luftheizungsanlagen in den Waggons. Wiener Anwalt in Wohnungsschiebung verwickelt? Angeblicher Baumeister soll durch Betrügereien 800.000	3
	Schilling verdient haben. Einführung von Kurzstrecken auf den Strassenbahnen ner	3 u-
-	orlich vorschoben. Vorwirrung um Aufhebung der Bewirtschaftung. Widersprechende Mitteilungen der beteiligten Stellen.	
AL STATE OF THE PARTY OF THE PA	Frisuren aus Win werden in Zürich geseigt. Albertina z igt Dokument-Photos über Albrechtsrampe.	3 3 4
	Woltpresso, 20. Oktober:	
-	Ein Kupferdach für die Oper. Die Ringstra senfassade in altem Glanz. Die internationale Rationalisierungsarbeit und Öster-	1
3 1	Paul Hörbiger: "Ich spiele in Wien nicht mehr Theater.	4
2	Mangelware muss bewirtschaftet terden. Freigabe führt zu untragbaren Preissteigerungen. (Österreichischer Geserkschaftsbund verlautbart)	8
1	Fleischausgabe. (Land sernährungsamt Wien gibt be-	8

## Weltpresse, Abendausgabe, 20. Oktober: Frauenhasser treibt Unfug in der Strassenbahn. Hundert schöne Frauen geschädigt. Der Psychopath mit dem Messer. Der Abend, 20. Oktober: Der grosse Eierskandal. Was geschieht mit den Importciern? "Wir wollen auch cinmal verdienen". Geheimnis um sinen Eiertransport von 20 Millionen. Endlich kummert man sich um Amateursportler. Allroundsportplatz Stadionradrennbahn. Pflegestätte für Radfahrer, Motorradfahrer, Leichtathleten, Hockeyspieler, Handballer und Fussballer. Die Arbeiten im Gang. Nachtvoranstaltungen möglich. Mehrere Sportdisziplinen auf einom Programm. Neues Osterreich, 21. Oktober: Es darf wieder mit Gas geheizt werden. 1 Kleinwohnung: 2500 S Anzahlung und 72 S Monatszins. Wunder über Wunder um eine "Neubau"-Aktion am Wicner Stadtrand. Was sagen die Behörden zu diesem "Kolumbusei"? Normalisierung der Wirtschaft bringt mehr Ausgleiche. Arbeiter Zeitung, 21. Oktober: Freie Wirtschaft heißt hohe Preise. Warum sind Kleider und Wäsche noch immer so teuer? Wien wird neu vermessen. (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen gemeinsam mit der Magistratsabtei-2 lung für Stadtvermessung.) RK. Ein Karl-Weigl-Schulungsheim. Ernst Wicchert im Wiener Rathaus. RK. Schweizer Lehrer beim Bürgermeister. RK. Der Tag der Vereinten Nationen. Eine Gedenktafel für Oskar Strnad. RK. Wiener Tageszeitung, 21. Oktober: Der neugewählte oberösterreichische Lendtag. (Am 5. November.) Weingarten im Horzen Wiens. Seit Jahrhunderten wuchs auf dem Schwarzenbergplatz die gleiche Rebe. Grundsteinlegung für 108 Eigentumswohnungen. Neutriangulicrung im Raum von Wien. RK. Forderungen des Verkehrsgewerbes. Die Bedeutung des österreichischen Verkehrstages. Der Auwald muß Nutzholzlieferant werden. Österreich kann gegenwärtig seinen Laubholzbedarf nur durch Importe decken. Keine Zersplitterung der Standesvertretung! Ein Wort an die Angestellten zu der bevorstehenden Kammerwahl. 4 Günstige Steuereingänge. Warum nicht bei uns? (Aufführung aller ausländischen Filme, Sondersteuer.)

Merkblätter.

Das kleine Volksblatt, 21. Oktober:	
Grundsteinlegung für 108 Eigentumswohnungen. L.Abg. Franz Lijka: Der VdU eine Gefahr auch bei den Kammerwahlen: Keine Zersplitterung der Angestellten-Stande vertretung! Was die "AZ." unter "Wohnungseigentum" versteht. P.Lombardi, der "Lautsprecher Goites" fordert - Was alle	1 2 3
wollen: Freiheit und Gerechtigkeit. Instruktionskurse für Arbeiter und Angestellte des Lager- hauses.RK Günstige Aussichten für die Winter-Fremdenverkehrsaison -	5
Neue Kohlenverordnung des Handelsministeriums - Gruppe Hausbrand. Wien wird wieder vermessen.	6 66
Wem gehören die Aschenurnen (Über Aschenurnen noch nicht verfügt). RK. Die offzielle 50-Jahr-Feier des Gaswerkes Simmering.	7 11
Österreichische Volksstimme, 21. Oktober:  Massenkündigungen bei den Schuharbeitern- Zur Erpressung höherer Schuhpreise - Aussperrung durch die Unternehmer.  Vor und nach der Wahl - Stadtrat für die städtischen	2
Unternehmungen Dr. Exel: Einführung der Kurzstreckentarife auf der Strassenbahn.  Die öffentlichen Angestellten und die Kammerwahlen.  Wieder ein Todessturz vom Baugerüst.	234
Osterreichische Zeitung, 21. Oktober:  Folgen der Marshallisierung: Zahl der Konkurse seit 1947 mehr als versiebenfacht - Ausgleiche um mehr als das Fünfzehnfache gestiegen.  "Kinderland" schickt 180 Kinder aus dem Erdölgebiet auf Erholung.  Der Kampf um das Kollektivvertragsgesetz.  Schlachtviehpreise bis zu 100 Prozent erhöht.  Ein vorbildlicher Werkkindergarten - (Neusiedl, im Zistersdorfer Erdölgebiet).  Die Schicht-Werke bauen modernes Schwimmbad (grosse Sportanlage Atzgersdorf)  Oberösterreichischer Landtag tritt am 5. November zusammen.  Es werden zu wenig Volksstücke in Wien gespielt" - Gespräch mit Franz Pfaudler.	3 3 3 2
Ein frecher Witz (Wohnungspolitik der "sozialistischen Wiener Rathausmehrheit)  Die Presse, Morgenblatt, 21. Oktober:	

Stand der Steuereingange.  Die Aufgaben der Verkehrstagung. (Obmann der Bundes-	5
sektion Verkehr Stadtrat A. Rohrhofer.)	5
Die Wirtschaft, 22. Oktober:	
Budgetreform dringend. Hausnummern im Entwurf des Staats- voranschlages 1950. Trotzdem vorläufig zwei Milliarden ohne. Bedeckung. Überholte Grundsätze wirtschaftsfremder Kameralistik. Gilt für den Staat nicht die Bilanzenwahr- heit? Arbeitsbeschaffung erstes Gebot. Präsidialsitzung des Wirtschaftsbundes. Die Lage nach den Wahlen. Abbau über- holter Ministerien und Steuerermäßigungen gefordert. Eindrucksvolle Vertrauenskundgebung des Wirtschaftsbundes	1
für Bundeskanzler Ing. Dr. Figl und Präsidenten Ing. Raab. Der Kremser Donauhafen. Ausbauplane und Aussichten.	2
Kremsfluß wird verlegt. Von DiplIng. Rudolf Erben, Hof-rat i.R.	3
Die Wirtschaft in den Landtagen. Zahlreiche Mandatare	4
des Wirtschaftbundes gewählt. Landtag Wien. Wann Arbeitsunfall? Unfall und Arbeit müssen im Zusammen-	
hang stehen. Preisunterbietungen und Benachteiligungen ausgeschaltet.	4
Die Fuhrwerker Wiener Neustadts geben ein Beispiel. Aus dem Schuldbuch der BAST. Nicht der Handel, sondern	4
die Obst- und Gemüsegenossenschaft hält die Preise hoch. Die Gärtnergenossenschaft. Und der Magistrat.	4
Für Buchhaltung keine Kugelschreiber. Ein Erlaß des : Finanzministeriums.	5
Keine Geheimaufträge. Die Offertausschreibung öffentli- cher Stellen.	6
Einweisung in Geschäftslokale - gesetzwidrige Eingriffe. Geschäftslokale sind Mietwohnungen nicht gleichzusetzen. Bemerkenswertes Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes.	
Kein Rechtsanspruch auf Einweisung. Österreich zwischen Osten und Westen. Warum wir ratio-	8
nalisieren müssen. (Handelsminister Dr. Kolb, die Notwendigkeit der Rationalisierung.)	10
Einc notwendige Warnung. (Steirische Landesregierung, äußerste Sparsamkeit im Papierverbrauch.)	10
Die andere Seite. Wann der Beamte für das bürokratische System verantwortlich gemacht wird.	10
Dic Presse, 22. Oktober:	
Erzeugung technischer Gase. (Wesentliche Preisänderungen.) Verlängerte Bausaison.	12
Der neue Vorwärts, 23. Oktober:	
Was geschieht mit unseren Kunstschätzen? Trotz Helmers "Großfeldzug": Zwischenhandel wird weiter gemästet.	2 4